

Wünsche werden wahr zum Kindertag in Großenhain

Ein Pferd. Ein Hund. Oder doch lieber Ninjago? Der Wunschbaum füllt sich zur Mitmach-Party im Alberttreff. Ein buntes Programm lässt die Jüngsten hochleben.



Aaliyah (vorn) wünscht sich einen Reiterhof und Emma einfach drei Pferde dafür. Winnie Rudolph hilft beim Anhängen an den Wunschbaum. © Kristin Richter

Von Kathrin Krüger

2 Min. Lesedauer

Großenhain. Viele Kindertagsfeiern fanden früher im Kinder- und Familienservice von Winnie Rudolph in der Marktgasse statt. Nun ist die Party erstmals ins SkZ Alberttreff verlegt – und das ist gut so. Denn immer mehr junge Mütter mit Kindern, ganze Familien und Großeltern mit Enkeln strömen in den Saal. Die Mitmachparty, die Winnie organisiert hat, kommt gut an. Damit ist ihr Wunsch zum 1. Juni in Erfüllung gegangen.



Liedermacher Whysker ist als Pirat aus Freital in den Alberttreff gekommen und präsentiert Kinderlieder zum Mitsingen.
© Kristin Richter

Auch Kinder haben Wünsche, und die dürfen sie diesmal auf kleine Zettel schreiben und an den Wunschbaum hängen. Dies ist eigentlich eine Requisite aus dem Kinder-Theaterstück Drachenhochzeit der Spielbühne. Heute ist der Kunstbaum mit Bändern behangen. Ben (10) hat im Kreativraum bei Petra Rothe auf ein Papierherz notiert, dass er sich alles von Ninjago wünscht – einer Animationsserie, die es auch von Lego gibt. Außerdem will er mit seiner Mama und Schwester ins Schwimmbad. Noemi (13) möchte gern einen Hund und würde am liebsten mit der ganzen Familie in den Urlaub fahren. Der Baum der Wünsche soll über den Sommer im Foyer des Alberttreffs stehenbleiben.

- **Mehr lokale Nachrichten – aus [Großenhain](#) · [Riesa](#) · [Meißen](#) · [Radebeul](#)**

Wunschbäume kennen die Großenhainer noch aus der vorigen Weihnachtszeit. Als auf dem Hauptmarkt Tannenbäumchen mit beschrifteten Schleifen geschmückt werden konnten. Als kleiner Ersatz für den ausgefallenen Weihnachtsmarkt. Nun sind die Corona-Einschränkungen weitgehend Geschichte. "Es ist so schön, wieder Kultur zu erleben", freut sich die Mutti des neunjährigen Timo aus Zschauitz. Auf der Bühne singt gerade Liedermacher Willy Whysker als Pirat mit den Kindern. Später zeigen die Spielbühnen-Jugendlichen Maurice, Ronja, Melissa und Nelli einen Sketch: Märchen aus der Tausendundzweiten Nacht. Darin haben sich Hänsel und Gretel oder das tapfere Schneiderlein versteckt.



Matti Wollank probiert draußen die Bierkastenrutsche aus. © Kristin Richter

Es ist ein buntes Programm der im Alberttreff ansässigen Nachwuchsangebote, das zum Kindertag gut unterhalten und zum Mitmachen einladen will. Familie Mai mit den Schachbrettern und die Kindertanzgruppe des Folberner Carnevalvereins präsentieren sich, Kinderschminken und Malen ist möglich. Draußen darf gerutscht und gespielt werden. Zur Stärkung gibt es leckere Waffeln. Alberttreff-Leiter Dirk Haubold kann mit der Resonanz zufrieden sein. Das soziokulturelle Zentrum am Marstall hat einmal mehr bewiesen, dass es für die Großenhainer doch nicht so weit ab vom Schuss liegt.

Freier Eintritt im Schwimmbad

Kindertag wurde auch im Familienzentrum der Diakonie in der Naundorfer Straße gefeiert. Spielen, basteln, fröhlich sein hieß es im Garten des Zentrums, wo zum Abschluss gegrillt wurde. Im Naturerlebnisbad hatten Kinder zu ihrem Ehrentag freien Eintritt. Trotz des durchwachsenen Wetters nutzen bis 17 Uhr 66 Kinder diese Chance.